



Erzherzogin Marie Theres
als freiwillige Krankenschwester
vom Roten Kreuz

PATRIOTISCHER HILFSVEREIN VOM ROTEN KREUZE FÜR NIEDERÖSTERREICH

WERBEBÜRO: WIEN I., GOLDSCHMIDGASSE 10

UNTER DEM PROTEKTORATE IHRER K. U. K. HOHEIT
DER ERZHERZOGIN MARIE THERESE

Der Patriotische Hilfsverein vom Roten Kreuze für Niederösterreich
beabsichtigt, für die lungenkranken Soldaten ein

TUBERKULOSENHEIM

zu errichten.

AM 5. UND 6. MÄRZ 1916

den beiden Faschingstagen, wird in Wien auf den Straßen und in den öffentlichen Lokalen ein Abzeichen mit dem roten Kreuze zum Mindestpreise von 10 Hellern zum Verkaufe gelangen, dessen Erlös zur Errichtung des Tuberkulosenheimes verwendet werden soll.

WIR BITTEN SIE DESHALB INNIGST!

Helfen Sie unseren kranken Brüdern, die draußen im Felde für uns, unsere Heimat gekämpft und in unsäglichen Strapazen sich den Kelm dieser furchtbaren Volkskrankheit geholt haben.

NIEMAND SOLL UND DARF ABSEITS STEHEN!

ALLE, ALLE wollen wir dankerfüllten Herzens an den beiden Tagen die Heller und Kronen opfern, die wir sonst den Faschingstagen gewidmet haben.

Gebe jeder nach seinen Kräften, freudig und ohne Zögern!

Und findet man Sie nicht an den beiden Faschingstagen, dann gehen Sie freiwillig hin und opfern Sie am Altare des „Roten Kreuzes“, helfen Sie mit, das furchtbare Leid zu lindern, das unseren Familien droht und geben Sie den sehnsüchtig wartenden Kindern ihre gesunden Väter wieder.

Heißen und innigen Dank im voraus!

FRANZ GRAF THURN-VALSASSINA
Präsident des Patriotischen Hilfsvereines
vom Roten Kreuze für Niederösterreich

Wien, im Februar 1916.

!! Jeder, auch der Ärmste,
kaufe an einem der beiden Tage wenigstens **E I N** !!
„ROTES KREUZ“-ABZEICHEN !!
■ ZUM PREISE VON **10 HELLERN** ■